Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters C. V. Mens täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel, Bar und *Garten.*

Dienstag, den 14. August, 20.30 Uhr, Kombiniertes Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens für Amateur-Sänger und -Dirigenten.

BERNER WANDERWEGE

Geführte heimatkundliche Wanderung der Berner Wanderwege

Sonntag, den 12. August 1945 (bei schlechtem Wetter am 20. August 1945)

Wanderroute: Goppenstein — Ferden — Faldumalp — Restialp — Kummenalp — Kippel — Ferden — Goppenstein.

Hinfahrt:	Bern HB (Perron II)	ab 06.35
	Goppenstein	an 08.17
Rückfahrt:	Goppenstein	ab 18.40
	Bern HB	an 20.31

Marschdauer: 7 Stunden.

Fahrpreis: Fr. 11.50.

Routenbeschreibung. Nicht nur die Wanderung an und für sich verspricht viel Schönes, sondern die Hinreise mit der *Lötschbergbahn* durchs idyllische *Kandertal* über die berühmte Nordrampe mit ihrer technisch ebenso kühnen wie interessanten Linienführung (drei Linien übereinander) und dem Blick aufs *Blauseelein,* das in entzückender Waldeinsamkeit träumt. Nach der Fahrt durch den 14 612 m langen *Lötschbergtunnel* erreichen wir die Station Goppenstein, auf 1194 m ü. M. Auf der rechten Seite der rauschenden Lonza gelangen wir zur ersten Dorfgemeinde des Lötschentales, *Ferden,* 1389 m. Hier zweigen wir links ab und steigen an der *Einsiedelei St. Gerold* vorbei in ca. 2 Stunden auf die aussichtsreiche *Faldumalp,* 1886 m, von wo das ganze Lötschental und seine Berge überblickt werden, im weitern Umkreis sogar die stolze Mischabelgruppe mit ihren Viertausendern (Dom 4551 m). Nach der Rast geht's über den eindrucksvollen Höhenweg, in der zweiten Hälfte durchs sogenannte «Löffelwegli» im Heidelbeergebüsch, mit einigen ungefährlichen Hindernissen und in ¾ Std. sind wir auf der *Restialp,* 2111 m, von der aus ein Pass nach Leukerbad führt. In weitern ¾ Std. erreichen wir *Kummenalp,* 2075 m, mit kleinem *Berggasthaus,* am Fusse des Lötschenpasses (2695 m) und der Gitzifurgge (2930 m), beides bekannte Alpenübergänge. Kummenalp, wo wir Mittagsrast halten, ist Ausgangspunkt für Touren aufs Ferden Rothorn, Balmhorn usw. Ergriffen von den mannigfaltigen Naturschönheiten steigen wir in ca. 1 Std. hinunter nach *Kippel,* 1376 m, dem Hauptort des Tales, wo wir die Kirche, das Murmannhaus, evtl. eine Handweberei, das Atelier des Kunstmalers Nyfeler u. a. m. besichtigen. Auf dem Talsträsschen geht's dann wieder zurück nach Goppenstein.

A. S.

Diese Wanderung wird unter Führung eines Wanderleiters der Berner Wanderwege durchgeführt. Programme sind erhältlich im Reisebureau SBB und am Billettschalter in Bern HB.

FAHNEN-EHRUNG
Sonntag, den 19. August 1945

Die Fahnen-Ehrung soll in bescheidenem Rahmen stattfinden. Es werden dazu keine Truppen aufgeboten. Einzig die ca. 400 Fähnriche werden speziell aufgeboten. Der Bundesrat wird mit einer Delegation an der Feier teilnehmen, ebenso sind eingeladen: die Präsidenten und Vizepräsidenten des Ständerates und des Nationalrates, ferner aller Kantonsregierungen sowie deren Militärdirektor und eine Anzahl höherer Offiziere. Die Feier ist öffentlich und unentgeltlich, und es ist der Wunsch unseres Generals, dass recht viele an der Feier und an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Programm werden wir in unserer nächsten Nummer bekannt geben.

KURSAAL BERN

Noch einmal
Amateur-
Sänger-Wettbewerb
nächsten Dienstag, 14. August

Theaterfreund lies

DIE KULISSE

Die schöne Theater-Illustrierte ist an jedem Kiosk erhältlich

Jahresabonnement (12 Nummern) Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 5.50
durch die Administration DIE KULISSE, Laupenstrasse 7 a, Bern

Schönes gepflegtes Haar durch

Fabrik: Basel, Winkelriedplatz 8, Telephon 45108

SUBSKRIPTION

Bieber
KUNSTMAPPE

Die neue Bieber-Kunstmappe umfasst 8 originalgetreue Aquarell-Reproduktionen des beliebten Berner Künstlers aus der „BERNER WOCHE"

Bildgrösse ca. 27 × 23 cm, aufgezogen auf feinweisse Kartonblätter im Format von 42 × 30 cm, zum Einrahmen besonders geeignete Mehrfarbendrucke

Vorzugspreis Fr. 12.- + Ust.

Nach Erscheinen der Mappe im Herbst 1945 muss dieser Ansatz auf Fr. 15.- erhöht werden

Schmücke Dein Heim! Subskribiere heute noch!

Bestellschein:

Ich bestelle hiermit die im Herbst erscheinende **Armin Bieber-Kunstmappe** zum Vorzugspreis von Fr. 12.- statt Fr. 15.-. Zur Vermeidung von Nachnahmekosten überweise ich diesen Betrag heute auf Postkonto III 466 Bern

Name und Adresse: .....

In offenem Couvert als „Bücherzettel", zu 5 Rp. frankiert, einzusenden an den

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI A.G. BERN